**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 106 (1980)

**Heft:** 17

**Illustration:** [s.n.]

Autor: Sigg, Hans

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Das neue Buch

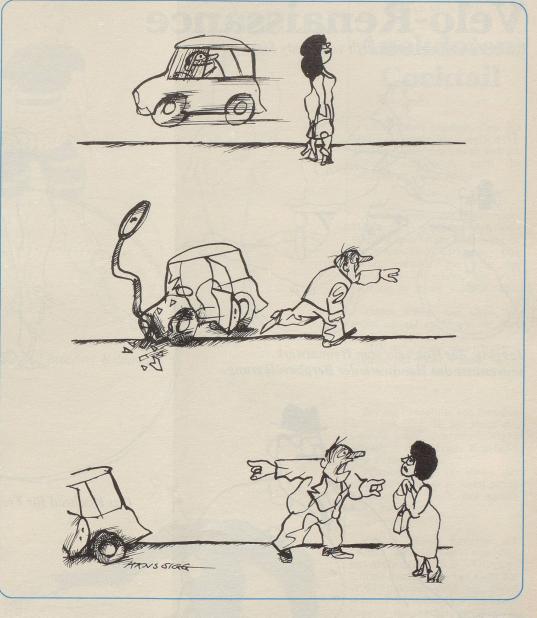
# Schweizer Autoren und Verlage

Der Inhalt des Buches von Heinz Bütler: «Wach auf, Schweizervolk!» (Verlag Zytglogge, Bern) ist bekanntgeworden durch die vielbeachtete TV-Sendereihe, welche die Schweiz zwischen Frontismus, Verrat und Selbstbehauptung, 1914 bis 1940, behandelte. Das Buch bildet ein Stück jüngere Schweizer Geschichte in knappster Fassung, mit vielen authentischen Texten und reich illustriert mit dokumentarischem Bildmaterial.

Hans Häring, Nebelspalter-Mitarbeiter und Verfasser der bemerkenswerten «schubladenfunde», legt in seinem jüngsten Bändchen «Gschprööch mit de Lüt» (Verlag Landschäftler AG, Liestal) eine Sammlung von Gedichten vor, die teils fast aphoristischer Art, teils lyrische Glossen sind: «Isch d Chillen uus, / au d Chille-Lehr, / schtoots wider leer: / Diis «Weekendhuus».» Mundart-Lyrik zum Tag mit einer den Tag überdauernden Grundmelodie. Auch in der ganzen Aufmachung (Illustrationen von Christian Spreng) ein originelles Bändchen.

Von Adrien Finck/Raymond Matzen stammen die «Nachrichten aus dem Alemannischen» (Olms Presse, Hildesheim), enthaltend neue Mundartdichtung aus Baden, dem Elsass, Vorarlberg und der Schweiz, welche besonders die neuen Färbungen in der alemannischen Mundartliteratur aufzeigt, ohne aber die traditionellen Autoren auf der Seite zu lassen. Das Buch beweist die sprachliche Kulturgemeinschaft zwischen den genannten Gebieten; es enthält u. a. Gedichte der Schweizer Burren, Dillier, Eggimann, Gomringer, Imfeld, Karch, Käslin, Marti, Matter, Schaller, Thürer, Wegmann, Winiger und Wunderlin, ferner eine lesenswerte Studie über den alemannischen Sprachraum.

Eine Neuerscheinung des Verlages de Clivo Press, Dübendorf, ist William Pars' «Reise durch die Alpen».



Dieser grossformatige Prachtband enthält – deutsch, englisch und französisch – eine Einführung in die Bilder des 1742 geborenen Engländers William Pars von Schweizer Landschaften sowie eine Beschreibung der Schweizer Reise von Pars im Jahre 1770. Neben einer Vielzahl von Zeichnungen und Bildern – farbig und schwarzweiss –, hervorragend reproduziert, enthält der Band einen Index der Bilder, bibliographische Angaben, ein Verzeichnis der Schweizer Zeichnungen sowie den Lebenslauf von Pars.

Und schliesslich noch zwei Ta-

schenbücher aus dem Diogenes Verlag, Zürich: Ausgewählte Erzählungen II und III («Lügner und Liebhaber» sowie «Trinker und Träumer») des grossen irischen Dichters Sean O'Faolain. Psychologische Meisterwerke, brillant geschrieben. Johannes Lektor

